

Newsletter September 2018

Veranstungshinweise zum 39. Kongress der DGS in Göttingen

Veranstaltungen der Sektion Organisationssoziologie

**Innovationsfelder. Handlungsfelder der Koordination komplexer Innovationen.
Donnerstag 27.9.2018, 14.15-17.00 ZHG 101**

Organisation: Arnold Windeler (Berlin), Ingo Schulz-Schaeffer (Berlin)

Ulrich Dolata (Stuttgart):

Wirtschaftssektoren als soziotechnische Felder

Judith Nyfeler (Luzern), Raimund Hasse (Luzern):

Neuerungen als Termingeschäft – Projektkoordination in den Creative Industries

Ralph Richter (Erkner):

Das Innovationsfeld der Regionalentwicklung als Resonanzraum für soziale Innovationen auf dem Land

Isabell Stamm (Berlin):

›Gründer-Sein‹ als soziale Kompetenz in Innovationsfeldern

Katharina Scheidgen (Berlin):

Innovation in Entrepreneurial Fields: Feldspezifische Praktiken des Innovierens in Berlin und Silicon Valley

Organisation und Angst

Freitag 28.9.2018, 9.00-11.45 ZHG 010

Organisation: Konstanze Senge (Halle), Ingo Bode (Kassel)

Sebastian Ixmeier (Nürnberg), Katja Hartosch (Nürnberg), Sandra Grimminger (Nürnberg):

Im ›Bibberraum‹ einer Behörde – oder: Die Sprache der Bürokratie und die Deformation des zeremoniellen Idioms

Kerstin Rego (Chemnitz):

Angst vor Fehlern: Zur ambivalenten Rolle von Organisation(en) in der Gynäkologie

Philip Roth (Aachen), Jacqueline Lemm (Aachen):

Von der strukturellen Bedeutung von Angst für die Erklärung von informellem Austausch in Unternehmen – empirische Befunde und praktische Implikationen

Annette von Alemann (Paderborn):

Aktive Vaterschaft zwischen Pionierleistung und Existenzängsten

Ergänzender Hinweis zur Sektion Wissenschafts- und Techniksoziologie

Ein Besuch dieser Parallelveranstaltung zu unserer Sektionsveranstaltung am Donnerstag ist von den Organisatoren der Sektionsveranstaltungen erwünscht

Innovationsfelder. Handlungsfelder der Koordination komplexer Innovationen Mittwoch 26.9.2018, 9.00-11.45 ZHG 001

Organisation: Ingo Schulz-Schaeffer (Berlin), Arnold Windeler (Berlin)

Jannika Mattes (Oldenburg), Camilla Chlebna (Oldenburg), Meike Löhr (Oldenburg), Sebastian Rohe (Oldenburg):

Regionale Transitionsfelder: Energiewandel als sozialer Prozess

Gerhard Fuchs (Stuttgart):

Erneuerbare Energien als Innovationsfeld

Birgit Blättel-Mink (Frankfurt / Main), Felix Brockmann (Frankfurt / Main):

Die Problematisierung von Community in offenen Innovationsprozessen: Eine soziologische Übung

Martin Meister (Berlin):

Formen der Institutionalisierung in Issue-Based Fields. Das Beispiel der sozialen Robotik

Arne Maibaum (Berlin), Jannis Hergesell (Berlin):

Innovationsfeld Pflegerobotik

Mitgliederversammlung der Sektion Organisationssoziologie

Donnerstag, 27.9.2018, 17.00 ZHG 101

Tagungsordnung:

Top 1: Bericht des Sprechers

Top 2: Vorstandswahlen

Top 3: Sonstiges

Call for Papers/Tagungsprogramme

2. Workshop des Arbeitskreises „Digitalisierung und Organisation“ in der Sektion Organisationssoziologie der DGS: „Theoretische und empirische Grundlagen einer soziologischen Digitalisierungsforschung“

Nach dem ersten erfolgreichen Treffen veranstaltet der Arbeitskreis einen zweiten Workshop, um den Austausch zu aktuellen Fragen rund um das Thema Organisation und Digitalisierung weiterzuführen. Dabei sollen insbesondere Impulse aufgegriffen und weitergeführt werden, die wiederholt thematisiert wurden: Dies betrifft u.a. die Frage adäquater methodischer Zugriffe auf Digitalisierungsphänomene, sowie deren Theoretisierung. Der Workshop findet am 21./22.02.2019 in Berlin statt. Die Auswahl erfolgt anhand eines erweiterten Abstracts (4-6 Seiten), das bis zum 10.11.2018 per Mail an arbeitskreis@soz.tu-berlin.de eingereicht werden kann.

Der vollständige CfP ist zu finden unter: http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2018/09/092018-Call_AK_DO_2terWorkshop.pdf

7. Fuldaer Feldarbeitstage „Ethnographie der Situation. Erkundungen sinnhaft eingrenzbarer Feldgegebenheiten“

Während der 7. Fuldaer Feldarbeitstage sollen ethnographische Studien ebenso wie ethnographische Theoriepositionen diskutiert werden. Vortragsvorschläge in Form eines maximal 4.000 Zeichen umfassenden Abstracts richten Sie bitte bis **15. März 2019** an Norbert Schröer: Norbert.Schroer@sk.hs-fulda.de

Der vollständige CfP ist zu finden unter: <http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2018/09/092018-Fuldaer-Feldarbeitstage.pdf>

FU Berlin, International Spring School: „Organized Creativity. Approaching a Phenomenon of Uncertainty“

The deadline for applications is **October 15, 2018**. Applicants are requested to email a CV and a short essay (max. 2,000 words including references) to konstantin.hondros@uni-due.de. This short essay should summarize the research that is to be presented during the Spring School. Notification of acceptance is sent out no later than October 30, 2018. In case of acceptance, a revised longer paper – either an extended essay (max. 4,000 words) or a full paper (max. 8,000 words) – must be sent by January 15 2019 for distribution to discussants and workshop participants well in advance of the event.

Der vollständige CfP ist zu finden unter: http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2018/09/092018-INTERNATIONAL-SPRING-SCHOOL-OC_2019-CALL.korr_.pdf

SAMF e.V.: „Neue Macht für Arbeitnehmer/innen? Wer gewinnt, wer verliert in Zeiten von Arbeitskräfteknappheit“

Die Jahrestagung 2019 der Deutschen Vereinigung für sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung (SAMF) e.V. am 21./22. Februar 2019 in Berlin widmet sich dem Stand der Forschung zur gesellschaftlichen Bedeutung der aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt. Im Vorfeld dieser Tagung wird am 20. Februar ein Young Scholars' Workshop stattfinden. Dieser Workshop soll DoktorandInnen und HabilitandInnen ein Forum zur Vorstellung und Diskussion ihrer Qualifikationsprojekte im Kontext der Tagungsthemen bieten.

Abstracts (1-2 Seiten) senden Sie bitte bis zum **15.11.2018** an Jacobsen@b-tu.de

Der vollständige CfP ist zu finden unter: http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2018/09/092018S-AMF_Young_Scholars_Call-for-Papers_2019.pdf

CfA für ein Schwerpunktheft der Zeitschrift „Beiträge für Hochschulforschung“ zum Thema „Wissenschaftliche Exzellenz und Chancengleichheit in Hochschule und Forschung – ein Widerspruch? Globale und lokale Entwicklungen im Vergleich“

Herausgegeben von Prof. Heike Kahlert (Bochum) in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF).

Abstracts im Umfang von zwei bis drei Seiten können bis zum **10. Januar 2019** an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: Beitraege@ihf.bayern.de. Autorinnen und Autoren werden bis Anfang Februar 2019 über die Entscheidung der Herausgeberinnen informiert.

Der vollständige CfP ist zu finden unter http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2018/09/CfP_Exzellenz_Chancengleichheit.pdf

Stellenausschreibungen

Wiss. Mitarbeiter (m/w) am Lehrstuhl für Arbeit & Organisationskultur im Handel an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter folgendem Link: http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2018/09/092018-2018-09-Stellenausschreibung_WiMa_Arbeit-und-Organisationskultur-im-Handel.pdf

Deadline ist der **1. Oktober 2018**

Neue Mitglieder

Gregor Kungl ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Abteilung für Organisations- und Innovationssoziologie der Universität Stuttgart. In seiner Dissertation hat er die Rolle der großen Stromkonzerne in der Energiewende untersucht. Seine Forschungsinteressen liegen an der Schnittstelle von Organisations-, Wirtschafts- und Techniksoziologie mit einem Schwerpunkt auf der nachhaltigen Transformation von Wirtschaftssektoren.

Christopher Grieser ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Graduiertenkolleg "Innovationsgesellschaft heute" des Instituts für Soziologie der TU Berlin. Er promoviert zur Entstehung von Innovationen in der Plattformökonomie am Beispiel des Softwaremarktes. Seine Forschungsinteressen umfassen Technik- und Innovationsforschung, Organisationssoziologie, Wissenschaftssoziologie sowie die Wissenschaftstheorie der Sozialwissenschaften.